

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In die Kommission Sanierung Soziale Stadt
Sahlkamp-Mitte
In den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide

Nr.	15-1856/2019
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	

Zuwendung an Pro Beruf GmbH für das Projekt "Flexibel in den Beruf / FliB" aus kommunalen Mitteln Soziale Stadt

Antrag,

der Pro Beruf GmbH für das Projekt „Flexibel in den Beruf / FliB“ aus dem Ergebnishaushalt 2019, Teilhaushalt 50, Produkt 35102, eine einmalige Zuwendung in Höhe von bis zu 9.900,00 Euro zu bewilligen. Laufzeit des Projekts: 18.09.2019 bis 31.12.2019.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Ziel ist es, die Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern und etwaigen Benachteiligungen entgegenzuwirken. Im Projekt „Flexibel in den Beruf / FliB“ werden die unterschiedlichen Lebenssituationen, Bedürfnisse und Interessen von Frauen und von Männern berücksichtigt. Die Angebote richten sich sowohl an Frauen als auch an Männer und berücksichtigen Unterschiede, z. B. in der Berufsorientierung.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

Produkt 35102 Soziale Stadtentwicklung

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	9.900,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-9.900,00

Begründung des Antrages

Rat und Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover haben das Programm „Soziale Stadt“ zum kommunalen Handlungsschwerpunkt erklärt. Damit verbunden ist eine Konzentration von Maßnahmen und Ressourcen in den derzeitigen Sanierungsgebieten Hainholz, Stöcken, Mühlenberg, Ricklingen Nord-Ost und Sahlkamp-Mitte. Neben städtebaulichen Maßnahmen sind die mit kommunalen Mitteln geförderten sozialen Vorhaben für den Erfolg der Sanierung substanziell.

Der Projektträger Pro Beruf GmbH ist verlässlicher Kooperationspartner der LHH im Soziale-Stadt-Quartier Sahlkamp-Mitte und war auch in dem von Bund und Europäischem Sozialfonds (ESF) geförderten Projekt „AktionsraumNORD“ im Rahmen des Programm Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ III) Teilprojektträger im Projektverbund. Aus den hier gemachten Erfahrungen und Arbeitsansätzen entstand die Idee für das hier beantragte Projekt.

Das Projekt „Flexibel in den Beruf / FliB“ ist überwiegend im Handlungsfeld „Soziale Infrastruktur“ tätig. Das Projekt wird dem Sanierungszielen 4 „Lokale Ökonomie“ und dem Sanierungsziel 6 im Sanierungsgebiet Sahlkamp-Mitte zugeordnet: „Absicherung und Ausbau von Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen und der dafür notwendigen Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und Erwachsene“.

Ziele des Projekts sind: Integration in den ersten Arbeitsmarkt und somit Beendigung von Transferleistungsbezug, Förderung der selbstverantwortlichen Lebensführung, Gesundheitsförderung und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben im sozialen Nahraum sowie Kennenlernen unterschiedlicher Freizeit- und Bildungsangebote.

Das Projekt beinhaltet verschiedene niedrigschwellig angelegte Maßnahmen zur beruflichen (Wieder-) Eingliederung und zur sozialen Integration. Es bietet berufliche Orientierung, Begleitung betrieblicher Erprobungsphasen sowie Anbahnung von Arbeitsverhältnissen. Beim Übergang in Arbeit werden die Teilnehmenden stabilisiert und erhalten sowohl Coaching als auch Hilfen im Beratungsprozess. Das Projekt dient der (Wieder-) Herstellung der Lernbereitschaft und der Gesundheitspflege und unterstützt bei individuellen Problemlagen.

Im Projekt findet eine enge Zusammenarbeit mit anderen Akteur*innen und den zuständigen Jobcentern statt. Die Angebote sollen Arbeitslose in ihrem gewohnten Umfeld erreichen, die bisher durch andere Programme und Maßnahmen nicht erreicht wurden. Das Projekt soll als ergänzendes Angebot langfristig etabliert werden.

Die Gesamtkosten des Projektes „Flexibel in den Beruf / FiB“ belaufen sich für auf 9.900 Euro, davon 7.860 Euro Personalkosten und 2.040 Euro Sachkosten. Die über kommunale Soziale Stadt-Mittel des Sozial- und Sportdezernates vorgesehene Zuwendung i. H. v. 9.900 Euro bezieht sich auf anteilige allgemeine projektbezogene Betriebs- und Personalkosten. Mittel stehen im Haushalt 2019, Teilhaushalt 50, Produkt 35102, zur Verfügung.

50
Hannover / 08.07.2019